



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 05.03.2022

Niederschrift

über die **11. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 15.02.2022, 16:05 Uhr bis 17:28 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Lino Hammer GRÜNE

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christiane Jäger	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Dr. David Lutz	GRÜNE
Herr Lars Wahlen	GRÜNE
Herr Jürgen Kircher	SPD (bis 17 Uhr)
Herr Lukas Lorenz	SPD
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Dr. Christian Beese	Auf Vorschlag von FDP
Herr Max Pargmann	Auf Vorschlag von Volt

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bärbel Hölzing Grüne (für RM Schlömer)

Beratende Mitglieder

Frau Karina Syndicus	Die FRAKTION
Herr Hans-Peter Vietzke	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Dr. Jörg Klusemann	Auf Vorschlag von SPD
Frau Elisabeth Rohata	Auf Vorschlag von SPD
Herr Holger Potthoff	Auf Vorschlag von CDU

Frau Gunda Wienke Auf Vorschlag von DIE LINKE

Frau Dr. Eva-Maria Ritter Auf Vorschlag von FDP

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Matthias Büschges AfD (für RM SE Busch)

Verwaltung

Herr Beigeordneter Ascan Egerer Dezernat für Mobilität

Herr Klaus Harzendorf Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Herr Kai Lachmann Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Frau Claudia Mohr Bauverwaltungsamt

Frau Sonja Rode Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Herr Patric Stieler Amt für Verkehrsmanagement

Herr Gregor Waluga Dezernat für Mobilität

Schritfführerin

Frau Angela Krause Dezernat für Mobilität

Gäste

Frau Stefanie Haaks KVB AG

Herr Gunther Höhn KVB AG

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Schlömer GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Philipp Busch AfD

Herr Stefan Götz Auf Vorschlag von CDU

Herr Bernd Fahlenbock auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft
Behindertenpolitik

Herr Uwe Lautenschläger auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft
Lesben, Schwule und Transgender

Herr Hans Anton Meurers Seniorenvertretung der Stadt Köln

Ausschussvorsitzender Hammer eröffnet die 11. Sitzung des Verkehrsausschusses in dieser Wahlperiode und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese wie folgt ergänzt werden soll:

- zu 1.1 Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt vom 10.02.2022
AN/0345/2022
- zu 3.1 Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt vom 10.02.2022
AN/0346/2022
- zu 3.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2022
AN/0366/2022
Tischvorlage
- zu 4.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2022
AN/0368/2022
Tischvorlage
- zu 4.3 Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Die Linke. vom 14.02.2022
AN/0363/2022
Tischvorlage
- zu 4.3 Beantwortung der Anfragen zum "Kurzkonzept zur Pflege- und Entwicklung des Naturschutzgebiets N 5 „Am Godorfer Hafen“ und der angrenzenden Sürther Aue"
0517/2022
Tischvorlage
- 5.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2022 betr.
Unfallgeschehen bei der KVB
AN/0335/2022
- 5.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.02.2022 betr.
Tödlicher Unfall am Aachener Weiher
AN/0318/2022
- 6.2 Kyotostraße - Tempo 30 und Radverkehrsanlage
hier: mündliche Anfrage der SE Wienke aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 18.01.2022 TOP 6.3
0408/2022
Tischvorlage

- 6.3 Parkpilot in Nippes
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 18.01.2022, TOP 5.2.1
0444/2022
Tischvorlage
- 6.4 Öffnungsmöglichkeiten der Tiefgarage im Bezirksrathaus Lindenthal
hier: mündl. Anfrage von RM De Bellis Olinger in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.11.2021, TOP 7.2.1
0172/2022
Tischvorlage
- 7.2.8 Teilnahme an der Earth Hour 2022
0312/2022
Tischvorlage
- 7.2.9 Beschluss des Liegenschaftsausschusses zu Mobility hubs in städtischen und privaten Tief- und Hochparkanlagen
0553/2022
Tischvorlage

Zurückgezogen werde

- 4.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen
3728/2020

Seitens der CDU-Fraktion beantragt RM De Bellis-Olinger Vertagung des TOP

- 4.2 Erweiterter Planungsbeschluss zu Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumerstraße
3358/2021

Der Ausschuss ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden und beschließt demnach diese wie folgt:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

- 1.1 Antrag von Die Fraktion vom 07.01.2022 betr.
Passierbare Umlaufsperrren
AN/0024/2022

Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
vom 10.02.2022
AN/0345/2022

2 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

3 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

- 3.1 Baubeschluss für die Sanierung der südlichen Nebenanlagen auf der Militäringstraße zwischen Brühler Landstraße und Am Eifeltor in Köln Zollstock sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen – hier: Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung Radwege
1328/2021

Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
vom 10.02.2022
AN/0346/2022

- 3.2 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbusssystem auf dem Rhein
3512/2021

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2022
AN/0366/2022

4 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

4.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen
3728/2020
- zurückgezogen -

4.2 Erweiterter Planungsbeschluss zu Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumerstraße
3358/2021

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2022
AN/0368/2022

4.3 Kurzkonzept zur Pflege- und Entwicklung des Naturschutzgebiets N 5 „Am Godorfer Hafen" und der angrenzenden Sürther Aue
3747/2021

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Die Linke. vom 14.02.2022
AN/0363/2022

Beantwortung der Anfragen zum "Kurzkonzept zur Pflege- und Entwicklung des Naturschutzgebiets N 5 „Am Godorfer Hafen" und der angrenzenden Sürther Aue"
0517/2022

5 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

5.1.1 Fluoreszierende Fahrradwege
AN/2419/2021

5.2 Neue Anfragen

5.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2022 betr.
Unfallgeschehen bei der KVB
AN/0335/2022

5.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.02.2022 betr.
Tödlicher Unfall am Aachener Weiher
AN/0318/2022

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1 Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer; bauzeitliche Verkehrs-
führung
0129/2022
- 6.2 Kyotostraße - Tempo 30 und Radverkehrsanlage
hier: mündliche Anfrage der SE Wienke aus der Sitzung des Verkehrsaus-
schusses am 18.01.2022 TOP 6.3
0408/2022
- 6.3 Parkpilot in Nippes
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
18.01.2022, TOP 5.2.1
0444/2022
- 6.4 Öffnungsmöglichkeiten der Tiefgarage im Bezirksrathaus Lindenthal
hier: mündl. Anfrage von RM De Bellis Olinger in der Sitzung des Verkehrs-
ausschusses am 23.11.2021, TOP 7.2.1
0172/2022

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Unterrichtung des Rates und des Fachausschusses über Kostenerhöhungen
nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO
- 7.2 Sonstige Mitteilungen
 - 7.2.1 Umsetzung von Radfahrstreifen auf der Neuköllner Straße und Tel-Aviv-
Straße (südliche Fahrtrichtung) gemäß AN/2374/2021
3744/2021
 - 7.2.2 Radverkehrskonzept Innenstadt - Kölner Ringe - Lückenschluss Radfahrstrei-
fen Habsburgerring/Hohenzollernring
4416/2021
 - 7.2.3 Anlegen einer Busspur auf der Frankfurter Straße (Bürgereingabe Az.: 02-
1600-39/18)
Hier: Schwachstellenanalyse (Vorlagen-Nr. 0533/2019)
2229/2021
 - 7.2.4 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln - Sachstandsbericht zu den Maßnahmen-
vorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren
3428/2021
 - 7.2.5 Priorisierung Generalsanierungen Kölner Straßentunnel
2398/2021

- 7.2.6 Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Ausbaustufe Dezernat für Mobilität
0011/2022
- 7.2.7 Die Zukunft der Mobilität ist digital (Beantwortung der Anfrage AN/2397/2021)
4093/2021
- 7.2.8 Teilnahme an der Earth Hour 2022
0312/2022
- 7.2.9 Beschluss des Liegenschaftsausschusses zu Mobility hubs in städtischen und privaten Tief- und Hochparkanlagen
0553/2022

8 Mündliche Anfragen

- 8.1 Trassenfindung Stadtbahn Richtung Meschenich
Mündliche Anfrage des RM Lorenz
- 8.2 Fahrradständer vor dem Spanischen Bau (kleine Budengasse)
Mündliche Anfrage des SB Pargmann

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 13.1 Neubau eines linksrheinischen Betriebshofs an der Zusestraße in Köln-Lövenich als Ersatzstandort für die Betriebshöfe Stolberger Str. 11 und Widersdorfer Str. 158 durch Totalunternehmer - Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss
2991/2021
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Antrag von Die Fraktion vom 07.01.2022 betr. Passierbare Umlaufsperrn AN/0024/2022

Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt vom 10.02.2022 AN/0345/2022

RM Syndicus nimmt Stellung zur Intention ihres eingereichten Antrages. Den Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt begrüße sie, auch wenn dieser etwas härter formuliert sei. Heute habe die Fraktionen jedoch noch ein Schreiben des „Fahrradbürgermeisters“ Reinhold Goss erreicht, so dass sie beantrage, den Änderungsantrag um die Formulierung „Poller“ zu erweitern.

Die RM Wahlen und De Bellis-Olinger und auch SB Dr. Beese weisen darauf hin, dass die Richtung des Antrags stimme, jedoch ein Kataster und ein jährlicher Bericht zu viel Arbeit für die Verwaltung seien. Es gehe darum, die identifizierten Umlaufsperrn zügig um- bzw. abzubauen. Auch eine Erweiterung um Poller sei hier nicht Ziel führend.

RM Lorenz möchte für die SPD-Fraktion ungern der Verwaltung vorschreiben, wie sie mit den Umlaufsperrn umgehen soll. Vielmehr sollte hier seitens der Verwaltung ein praktikabler Vorschlag kommen. Oftmals seien Umlaufsperrn auch sinnvoll, um schwächere Verkehrsteilnehmende zu schützen. Die Z-Überwege an Bahngleisen beispielsweise dürften keinesfalls entfernt werden.

Für die Fraktion Die Linke. begrüßt RM Tokyürek die Intention und signalisiert ihre Zustimmung sowohl zum schriftlichen Änderungsantrag des Bündnisses als auch zur Erweiterung um Poller.

BG Egerer und Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, machen deutlich, dass auf jeden Fall eine Einzelfallbeurteilung durch Verwaltung oder KVB erfolgen müsse. Die Z-Überwege seien planfestgestellt und in der Regel nicht zu ändern. Anders verhalte sich mit Umlaufsperrn am Fuße von Brücken oder Schulen. Das im Antrag gesetzte Zeitlimit bis 2025 könne die Verwaltung jedoch nicht garantieren.

Nach kurzer weiterer Diskussion stellt Ausschussvorsitzender Hammer die Änderungsanträge zur Abstimmung; der Ursprungsantrag sei damit gegenstandslos.

1. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag zum Ersetzungsantrag AN/0345/2022):

Der Beschlusstext des Ersetzungsantrages wird um „Poller“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Fraktion Die Linke.

2. Beschluss (Ersetzungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt, AN/0345/2022):

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umlaufsperrren im Stadtgebiet bis 2025 abzubauen bzw. so anzupassen, dass auch Lastenräder, Fahrradgespanne, Rollstühle, Kinderwagen und ähnliche diese durchfahren können. Die Sicherheit von Fußgängern und Kindern ist dabei zu berücksichtigen.

Die Umsetzung soll in Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der SPD-Fraktion

3. Beschluss (Gesamtabstimmung):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umlaufsperrren im Stadtgebiet bis 2025 abzubauen bzw. so anzupassen, dass auch Lastenräder, Fahrradgespanne, Rollstühle, Kinderwagen und ähnliche diese durchfahren können. Die Sicherheit von Fußgängern und Kindern ist dabei zu berücksichtigen.

Die Umsetzung soll in Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

3 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

3.1 Baubeschluss für die Sanierung der südlichen Nebenanlagen auf der Militärringstraße zwischen Brühler Landstraße und Am Eifeltor in Köln Zollstock sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen – hier: Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung Radwege 1328/2021

**Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt vom 10.02.2022
AN/0346/2022**

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, fügt ergänzend zur vorliegenden Stellungnahme (vgl. hierzu Anlage 10) hinzu, dass das Gebiet in Wasserschutzzone 3 liege und eine wasserwirtschaftliche Genehmigung eingeholt werden müsse. Sofern diese versagt werden würde, würde die Verwaltung die Gremien entsprechend informieren.

1. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt, AN/0346/2022):

Der Beschlusstext wird unter Punkt 1 wie folgt ergänzt:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung der südlichen Nebenanlagen auf der Militärringstraße zwischen Brühler Landstraße und Am Eifeltor in Köln Zollstock mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 923.000 € brutto. **Die Ausführung soll in hellem Dränasphalt erfolgen. Die Radführung unter der Brücke soll erhalten bleiben. Punkt 2 und 3 bleiben unverändert.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

2. Geänderter Beschluss (vorbehaltlich der gleichlautenden Zustimmung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Grün):

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung der südlichen Nebenanlagen auf der Militärringstraße zwischen Brühler Landstraße und Am Eifeltor in Köln Zollstock mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 923.000 € brutto. **Die Ausführung soll in hellem Dränasphalt erfolgen. Die Radführung unter der Brücke soll erhalten bleiben.**

und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 100.000 € für die Sanierung der südlichen Nebenanlagen auf der Militärringstraße zwischen Brühler Landstraße und Am Eifeltor im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung Radwege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.2 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussystem auf dem Rhein 3512/2021

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2022 AN/0366/2022

Die RM Wahlen und Tokyürek legen dar, dass die Verwaltungsvorlage so wie vorliegend beschlossen werden sollte, d.h. es sollte zunächst und umgehend mit dem „kleinen“ Pilotprojekt gestartet und nicht umgeplant werden. Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion werde daher zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt.

RM Jäger stimmt diesen Ausführungen zu. Sie bittet jedoch die Verwaltung im weiteren Prozess auch die Funktionsfähigkeit von Bayenthal als Haltepunkt zu prüfen.

Anschließend nimmt SB Dr. Beese kurz Stellung zum eingereichten Änderungsantrag.

1. Beschluss (Änderungsantrag der FDP-Fraktion, AN/0366/2021):

In Ziffer 2 soll Satz 2 wie folgt formuliert werden:

Der Fokus soll daher zunächst auf einer auf die Stadt Köln beschränkten Linie "Niehl-Mülheim-Innenstadt-Rodenkirchen-Porz" gelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion

2. Beschluss:

Der Verkehrsausschuss begrüßt die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung eines regionalen Wasserbussystems auf dem Rhein und beauftragt die Verwaltung, die ergänzenden Untersuchungen bzw. Vorarbeiten für den Aufbau eines solchen Systems zu veranlassen.

Hierfür wird sie beauftragt, möglichst bis zum Ende des zweiten Quartals 2022 ein mit den relevanten Akteuren abgestimmtes Arbeitsprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen, welches sich an den gutachterlichen Empfehlungen zum weiteren Vorgehen orientiert und insbesondere die nachfolgenden Punkte berücksichtigt:

- (1) Als langfristiger Referenzrahmen dient das von den Büros entwickelte Zielkonzept eines regionalen Liniennetzes.
- (2) Nach den ergänzenden Untersuchungen soll eine mögliche Inbetriebnahme stufenweise erfolgen. Der Fokus soll daher zunächst auf den empfohlenen auf die Stadt Köln beschränkten Linien der ersten Ausbaustufe „Niehl-Mülheim-Innenstadt“ sowie „Rodenkirchen-Porz“ gelegt werden.
- (3) Dem Dauerbetrieb soll nach Möglichkeit ein zeitlich begrenzter Testbetrieb vorausgehen. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse sollen als Grundlage für eine vertiefende wirtschaftliche Betrachtung sowie der abschließenden Planung eines dauerhaft betriebenen Systems dienen.
- (4) Für den Testbetrieb kann ein konventioneller Schiffsantrieb zum Einsatz kommen, wenn durch das Leihen, Leasen oder Kaufen gebrauchten Schiffsmaterials eine Inbetriebnahme wesentlich beschleunigt und die Kosten deutlich minimiert werden können.
- (5) Für den Dauerbetrieb ist eine emissionsfreie Schiffsflotte anzustreben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 4.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven“ mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen
3728/2020**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

4.2 Erweiterter Planungsbeschluss zu Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumerstraße 3358/2021

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2022
AN/0368/2022**

Die Beschlussfassung wurde vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur Sitzung am 29.03.2022 vertagt.

4.3 Kurzkonzept zur Pflege- und Entwicklung des Naturschutzgebiets N 5 „Am Godorfer Hafen“ und der angrenzenden Sürther Aue 3747/2021

**Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Die Linke. vom 14.02.2022
AN/0363/2022**

**Beantwortung der Anfragen zum "Kurzkonzept zur Pflege- und Entwicklung des Naturschutzgebiets N 5 „Am Godorfer Hafen“ und der angrenzenden Sürther Aue"
0517/2022**

RM Jäger erläutert seitens der SPD-Fraktion kurz den eingebrachten Änderungsantrag.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen äußert RM Wahlen Zustimmung, man sei sich hier im Ausschuss einig; dennoch möchte er eine etwas weichere Formulierung vorschlagen:

„Die Umsetzung der Pflege soll so gestaltet werden, dass für eine Trassenführung des ÖPNV am Rande des Naturschutzgebietes (d.h. südlicher Bereich des Gebietes) keine Nachteile entstehen.“

RM Jäger erklärt sich einverstanden; es müsse heute ein einhelliges klares Votum erfolgen.

SB Dr. Beese hingegen hatte sich bis zur heutigen Sitzung eine Eini-gung/Formulierungsvorschlag der beiden beteiligten Beigeordneten erhofft. Der federführende Ausschuss entscheide abschließend erst am 31.03.2022, so dass die FDP-Fraktion die Beschlussfassung heute vertagen möchte.

Nach kurzer Diskussion über das weitere Verfahren lässt Vorsitzender Hammer über die vorliegenden Anträge abstimmen.

1. Beschluss (mündlicher Antrag der FDP-Fraktion):

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung am 29.03.2022 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion

2. Beschluss (mündlich geänderter Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Die Linke., AN/0363/2022):

Der Beschlussvorschlag wird um einen Beschlusspunkt ergänzt:

„Die Umsetzung der Pflege soll so gestaltet werden, dass für eine Trassenführung des ÖPNV am Rande des Naturschutzgebietes (d.h. südlicher Bereich des Gebietes) keine Nachteile entstehen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP-Fraktion

3. Beschluss (so geänderte Verwaltungsvorlage):

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die in der Begründung dargestellten Inhalte des Pflege- und Entwicklungs-Kurzkonzepts für das Naturschutzgebiet N 5 „Am Godorfer Hafen“ und der angrenzenden Flächen zu Kenntnis und stimmt den angestrebten Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen nach gesicherter Finanzierung einzuleiten sowie die Ergebnisse des Pflege- und Entwicklungs-Kurzkonzeptes bei der Fortschreibung des Landschaftsplans Köln zu berücksichtigen.

Die Umsetzung der Pflege soll so gestaltet werden, dass für eine Trassenführung des ÖPNV am Rande des Naturschutzgebietes (d.h. südlicher Bereich des Gebietes) keine Nachteile entstehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

5.1.1 Fluoreszierende Fahrradwege AN/2419/2021

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

5.2 Neue Anfragen

5.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2022 betr. Unfallgeschehen bei der KVB AN/0335/2022

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

5.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.02.2022 betr. Tödlicher Unfall am Aachener Weiher AN/0318/2022

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

6.1 Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer; bauzeitliche Verkehrsführung 0129/2022

SE Wienke bedauert, dass die Sanierung des Tunnels kurzfristig nicht zur Debatte stehe; sie wünsche sich hier einen lösungsorientierten Ansatz.

Gesetz dem Fall, dass auf der rechten Spur in der rheinseitigen Röhre Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden müssen, bittet sie die Verwaltung um Mitteilung, ob nach dem geltenden Sicherheitskonzept bzw. den entsprechenden Vorschriften dann die komplette rheinseitige Röhre für den MIV gesperrt werden müsste und wie dann die Verkehrsführung wäre.

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung im Übrigen zur Kenntnis.

6.2 Kyotostraße - Tempo 30 und Radverkehrsanlage hier: mündliche Anfrage der SE Wienke aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 18.01.2022 TOP 6.3 0408/2022

Da SE Wienke erneut ihre Forderungen nach einer zügigen Umsetzung der bereits mehrfach beschlossenen Maßnahmen wiederholt, macht Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, klar, dass die Verwaltung hierzu mehrfach die Priorisierungen dargestellt und begründet habe und kurzfristig keine Veränderungen in der Kyotostraße zu erwarten seien.

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung im Übrigen zur Kenntnis.

6.3 Parkpilot in Nippes hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 18.01.2022, TOP 5.2.1 0444/2022

Auf Nachfrage des RM Jäger sagt Herr Stieler, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, zu, bei Vorliegen des Endberichtes die Methodik des Messens mit darzustellen, ggf. in einem separaten Fachgespräch.

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung im Übrigen zur Kenntnis.

6.4 Öffnungsmöglichkeiten der Tiefgarage im Bezirksrathaus Lindenthal hier: mündl. Anfrage von RM De Bellis Olinger in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.11.2021, TOP 7.2.1 0172/2022

RM De Bellis-Olinger bittet, die Beantwortung in der nächsten Sitzung erneut aufzunehmen.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Unterrichtung des Rates und des Fachausschusses über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO

7.2 Sonstige Mitteilungen

7.2.1 Umsetzung von Radfahrstreifen auf der Neuköllner Straße und Tel-Aviv-Straße (südliche Fahrtrichtung) gemäß AN/2374/2021 3744/2021

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, beantwortet diverse Nachfragen des SE Vietzke.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2.2 Radverkehrskonzept Innenstadt - Kölner Ringe - Lückenschluss Radfahrstreifen Habsburgerring/Hohenzollernring 4416/2021

RM Lutz bedankt sich seitens der SPD-Fraktion nachdrücklich für diese Mitteilung. Dieser Lückenschluss in Kombination mit den bereits beschlossenen Maßnahmen zeige, wie viel durchgehender Weg für den Radverkehr auf den Ringen fertiggestellt werden könne. Erfreulich sei zu sehen, dass auf der Westseite zwischen Ehrenstraße und Aachener Straße ein breiter Abstand zwischen den Spuren für den MIV und den Radverkehr gewählt wurde. Sinnvoll sei jedoch eine leichte bauliche Trennung oder eine Protected Bike Lane, um parkende oder haltende Autos abzuhalten. Ggf. könne sie auch bis in den großen Kreuzungsbereich hineingezogen werden – wenn die schmale lange Mittelinsel zurückgebaut werde. So könne auch verhindert werden, dass in den späten Abendstunden Autos mit Tempo 50 oder 70 auf die Aachener Straße rüberziehen und zudem sei der geradeaus fahrende Radverkehr deutlich sicherer unterwegs. In diesem Zusammenhang erinnert er an die noch ausstehenden Prüfergebnisse der Protected Bike Lane auf der Ostseite.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung im Übrigen zur Kenntnis.

7.2.3 Anlegen einer Busspur auf der Frankfurter Straße (Bürgereingabe Az.: 02-1600-39/18) Hier: Schwachstellenanalyse (Vorlagen-Nr. 0533/2019) 2229/2021

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, teilt auf Nachfrage des RM Tokyürek mit, dass die Verwaltung perspektivisch den Abschnitt Frankfurter Straße ab Heidelberger Straße Richtung Zentrum umgestalten werde. Im Rahmen dieser Umgestaltung werde sie auch versuchen das Problem der Park- und Ladevorgänge zu lösen, wenngleich es sich hier überwiegend um ein Thema der Verkehrsüberwachung handle.

SB Dr. Beese weist darauf hin, dass auf der Frankfurter Straße perspektivisch auch die Linie 13 weitergeführt werden soll. Er möchte daher anregen, die Frage, inwieweit

eine Busspur auf der Frankfurter Straße Auswirkungen auf den Verkehrswert dieser Linie haben werde, mit in die Machbarkeitsstudie aufzunehmen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung im Übrigen zur Kenntnis.

7.2.4 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln - Sachstandsbericht zu den Maßnahmenvorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren 3428/2021

RM Jäger bedankt sich seitens der SPD-Fraktion nachdrücklich für diese sehr gute und detailreiche Mitteilung; insbesondere die Bezirksvertretung könnten hiermit nun richtig gut arbeiten.

Auf Nachfrage des RM Lorenz kündigt Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, ein weiteres Fachgespräch zum Deutzer Hafen an.

Eine Erweiterung der vorliegenden Übersicht um alle weiteren BV-Beschlüsse zum Thema halte er für nicht Ziel führend. Die vorliegenden müssten zunächst abgearbeitet werden. Anschließend werde es sicherlich eine Neuauflage des Nahverkehrsplanes geben.

SB Dr. Beese bittet, die sehr umfangreiche Mitteilung in die Tagesordnung der nächsten Sitzung erneut aufzunehmen.

7.2.5 Priorisierung Generalsanierungen Kölner Straßentunnel 2398/2021

SE Vietzke bittet um Mitteilung, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um die Sanierung des Rheinufertunnels vorziehen zu können. 2024 sei vergleichsweise sehr spät.

Zudem wirft er die Frage auf, ob bei der Sanierung des Nord-Süd-Fahrt-Tunnels auch der Radverkehr berücksichtigt werde.

Frau Rode, Leiterin des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, teilt zur 1. Frage mit, dass schlichtweg entsprechendes Personal für die Planung fehle.

Mit den Planungen zur Sanierung des Nord-Süd-Fahrt-Tunnels wurde noch nicht begonnen, insofern könne sie hier keine Aussage tätigen. Eine Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung erfolge jedoch auf jeden Fall.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung im Übrigen zur Kenntnis.

7.2.6 Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Ausbaustufe Dezernat für Mobilität 0011/2022

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2.7 Die Zukunft der Mobilität ist digital (Beantwortung der Anfrage AN/2397/2021) 4093/2021

RM Wahlen bedankt sich für diese sehr informative Mitteilung. Er bittet jedoch noch um Mitteilung, wie die Digitalisierung verstärkt auch dem Radverkehr zu Gute kommen könnte, beispielsweise eine Grüne Welle für Radfahrende.

Herr Stieler, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, informiert, dass ein Großteil dieser Maßnahmen, die der Verbesserung der Verkehrseffizienz zur Vermeidung von Luftschadstoffen dienen, vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert wird. Der Fokus lag hier somit zunächst auf der Abwicklung des Kraftfahrzeugverkehrs.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2.8 Teilnahme an der Earth Hour 2022 0312/2022

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2.9 Beschluss des Liegenschaftsausschusses zu Mobility hubs in städtischen und privaten Tief- und Hochparkanlagen 0553/2022

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Trassenfindung Stadtbahn Richtung Meschenich Mündliche Anfrage des RM Lorenz

Frau Rode, Leiterin des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, berichtet, dass man sich noch in der Vorplanung befinde. Ein Variantenentscheid werde noch vor der Sommerpause vorgelegt. Aktuell prüfe die Verwaltung die Thematik mit dem Trinkwasser in Abstimmung mit der RheinEnergie. Hierzu erfolge auch noch ein Gutachten. Die Verwaltung werde zu gegebener Zeit berichten.

8.2 Fahrradständer vor dem Spanischen Bau (kleine Budengasse) Mündliche Anfrage des SB Pargmann

SB Pargmann bittet um Mitteilung, warum die Fahrradständer ab- und zu Parkplätzen umgebaut wurden.

gez. Lino Hammer

gez. Angela Krause

Lino Hammer
(Ausschussvorsitzender)

Angela Krause
(Schriftführerin)